

# AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

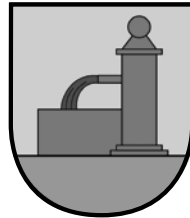
Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

6. April 2017

Nummer 14



**Die Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ in Haag haben am 24. März 2017 begonnen und gehen zügig voran. Die komplette Maßnahme ist mit 310.000 EUR veranschlagt und soll bis Ende August abgeschlossen sein.**

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

## Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

## Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000  
EMail: [info@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:info@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030  
D 2: 01 73/3 28 35 38  
EMail: [jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de)

Vorzimmer Bürgermeister/  
Hütten und Saalvermietung  
– Frau Mühlfeld – 93 0012  
EMail: [olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de)

Hauptamt/Rechnungsamt  
– Herr Wagner – 93 0040  
EMail: [karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de)

Gemeindekasse/Amtsblatt  
– Herr Haas – 93 0020  
EMail: [thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de)

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle  
– Herr Wilhelm – 93 0021  
EMail: [karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de)

Melde und Passamt/Fundbüro  
– Frau Beck – 93 0011  
EMail: [sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de)

Ordnung- u. Ständesamt/Rentenversicherung  
– Herr Fink – 93 0050  
EMail: [roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de)

Friedhofsamt und Rechnungswesen  
– Frau Münz – 93 0041  
EMail: [dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de)

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

## nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90  
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21  
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56  
Forstrevierleiter Berberich  
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89  
Feuerwehrhaus  
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

## Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt  
Schönbrunn“ 062 72/24 30  
EMail: [bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de](mailto:bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de)  
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46  
EMail: [hort@gs-schoenbrunn.de](mailto:hort@gs-schoenbrunn.de)

## Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57  
EMail: [villakunterbunt@widsl.biz](mailto:villakunterbunt@widsl.biz)  
Moosbrunn 062 72/22 70  
EMail: [kiga-sonnenhalde@widsl.biz](mailto:kiga-sonnenhalde@widsl.biz)

## Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75  
und 33 44  
Sozialstation 062 71/24 87  
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00  
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0  
Kreisforstamt  
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00  
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76  
Ambulanter Hospizdienst  
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

## Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477  
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation  
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

## Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Allemühl  
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil Haag  
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil Moosbrunn  
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn  
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim  
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

## Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110  
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,  
Blaulicht-Notarzt 112

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Eberbach-Neckargemünd** 116 117  
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),  
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr  
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;  
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

## Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22  
[www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de](http://www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de)

## Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 06.04. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,  
Lobbach, Tel. 06226 - 4391  
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595

Fr., 07.04. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,  
Obrigheim, Tel.: 06261/97450  
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,  
Schönau, Tel. 06228 - 412

Sa., 08.04. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,  
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080  
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,  
Fahrenbach, Tel. 06267/1331  
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222

So., 09.04. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,  
Eberbach, Tel. 06271 - 2469  
Central-Apotheke, Hauptstr. 76,  
Mosbach, Tel. 06261/5566  
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen 4,  
Bammental, Tel. 06223 - 49431

Mo., 10.04. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343  
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919

Di., 11.04. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,  
Neckargerach, Tel. 06263- 1050  
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,  
Haßmersheim, Tel. 06266/528  
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,  
Schönau, Tel. 06228 - 8241

Mi., 12.04. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,  
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812  
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,  
Mosbach, Tel. 06261 - 35500  
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 972840

Do., 13.04. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,  
Mosbach, Tel. 06261/12233  
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,  
Bammental, Tel. 06223 - 95170

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter  
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833  
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

## Bereitschaft der Zahnärzte

**08.04.2017 (08.00 Uhr) - 10.04.2017 (08.00 Uhr)**

ZA Luigi Promenzio, Altneudorfer Str. 73 a, Schönau-Altneudorf, Tel. 06228 / 911062

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdienstenteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

## Mitteilungen und Berichte

### Schönbrunn sagt *Danke* - Einladung zum Ehrungsabend der Gemeinde Schönbrunn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
zur öffentlichen Ehrung und Würdigung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, unserer Blutspender und verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger möchten wir in diesem Jahr erstmals einen Ehrungsabend durchführen. Zu diesem Anlass darf ich Sie am

**Samstag, den 22. April 2017, ab 18.00 Uhr,**

in den Schulungsraum des Feuerwehrhauses der Gemeinde Schönbrunn, Enzhaag 3, recht herzlich einladen.

Im Rahmen eines gezielt auf die verdiente Würdigung des Ehrenamtes und der sportlichen Erfolge ausgelegten Programmes wollen wir das Engagement und die Leistungen zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger würdigen. Nach dem offiziellen Teil sorgt die Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn auf dem Übungshof mit Getränken und Speisen vom Grill für Ihr leibliches Wohl. Selbstverständlich sind Sie unser Gast.

Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße  
Ihr **Jan Frey**  
Bürgermeister

### Landtagsabgeordneter Dr. Albrecht Schütte freut sich über finanzielle Unterstützung für die Strukturverbesserung im Wahlkreis:

#### Moosbrunn erhält vom Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 33.800 Euro

„Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist ein wichtiger Motor für Strukturentwicklung und Arbeitsplätze und nicht zuletzt für den Erhalt der Lebensqualität der Menschen in unseren Dörfern. Ich freue mich deshalb sehr, dass rund 330.000 Euro aus dem Programm in den Wahlkreis Sinsheim fließen“, sagte der Wahlkreisabgeordnete Dr. Albrecht Schütte anlässlich der Bekanntgabe der Programmatscheidung 2017 für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR).

„Insgesamt sechs Kommunen erhalten für elf Projekte – vorwiegend im Bereich Innenentwicklung, dem Schwerpunktthema des ELR – Fördergelder“, konnte Schütte jetzt mitteilen. „Ich freue mich sehr, dass das ELR dazu beiträgt unsere Ortskerne lebendig und lebenswert zu halten“, so Schütte. „Gute Strukturen, Arbeitsplätze und moderne Wohneinheiten sind deshalb integraler Bestandteil der Förderung.“

Für die Neuordnung mit Baureifmachung sowie einen Neubau gehen Gelder in Höhe von 33.800 Euro in den Schönbrunner Ortsteil Moosbrunn.

Bürgermeister Jan Frey gab einen Einblick in die Situation in Schönbrunn: „Bei der Gemeinde Schönbrunn handelt es sich um eine strukturschwache Flächengemeinde im ländlichen Raum mit insgesamt 5 Ortsteilen und rund 2.900 Einwohner. Trotz bisheriger Fördermaßnahmen aus dem ELR ist innerhalb der Gemeinde Schönbrunn noch immer ein hohes Potential früherer landwirtschaftlicher Nebengebäude vorhanden, die Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse sinnvoll zulassen. Auch der demographische Wandel geht an der Gemeinde Schönbrunn nicht spurlos vorüber. Mit Schwerpunkt in den Ortskernen sind bereits verstärkt Gebäudeleerstände festzustellen. Betroffen sind neben historischen landwirtschaftlichen Hofstellen auch früher gemischt genutzte Objekte, wie ehemals der bäuerlichen Landwirtschaft dienende Handwerksbetriebe, des verarbeitenden Gewerbes oder der Gastronomie.“

Auch die Gemeinde Schönbrunn sei durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft betroffen. Frey weiter: „Die in der Land- und Forstwirtschaft frei werdenden und innerhalb der Gemeinde nachwachsenden Arbeitskräfte können von dem regionalen Arbeitsmarkt nur noch sehr bedingt aufgenommen werden. Die in der Gemeinde heranwachsende junge Generation folge im Wohnsitz zwangsläufig dem Arbeitsmarkt und den Arbeitsplätzen. Den folglich steigenden Abwanderungstendenzen müsse wirksam entgegengewirkt werden.“

In dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum sehe die Gemeinde Schönbrunn ein dafür geeignetes Instrument. Frey: „Die dort aufgezeigten Fördermöglichkeiten sind ein zielführender Anreiz, um die unbestrittenen Vorteile einer nah an der Arbeitsstätte oder einer

durch den ÖPNV gut erschlossenen Wohnung zu kompensieren. Der Abwanderung und dem demographischen Wandel kann damit wirksam begegnet werden.“

Mit der Konzentration der geförderten Objekte in den Ortskernen werden speziell diese für die Gemeinde wichtigen innerörtlichen Quartiere belebt, in der Folge funktionell aufgewertet und die Lebensqualität gestärkt. Die Maxime „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ könne aus dortiger Sicht nur unterstützt werden. Auch dem Gedanken der Nachhaltigkeit und dem ressourcenschonenden Umgang mit Grund und Boden wird damit Rechnung getragen. Für die Umnutzung älterer Gebäude in den Kernzonen, für die Aktivierung innerörtlicher Flächen, für die Neuordnung ganzer Quartiere sowie für die Schließung innerörtlicher Baulücken bedarf es geeigneter Anreize. Genau diese Notwendigkeit sei erkannt worden und mit dem „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ das potentielle Werkzeug erstellt. Der Förderschwerpunkt „Arbeiten“ ist für die Gemeinde Schönbrunn ebenfalls von enormer Bedeutung. „Gerade aktuell hoffen wir auf die Unterstützung aus dem ELR zur reibungslosen Reaktivierung einer anstehenden Gewerbebrache. Parallel zur Stärkung der Innenentwicklung fördert das ELR kommunale Gemeinschaftseinrichtungen zur Struktursicherung und zur Stärkung der kommunalen Identität. Als Bürgermeister der ländlich geprägten Gemeinde Schönbrunn kann ich die positiven Auswirkungen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum nur unterstreichen“, so Frey.

„Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum erfolgt eine verlässliche und zielorientierte Strukturförderung. Dieses Jahr fließen über das ELR landesweit über 62 Millionen Euro in die Strukturentwicklung des Ländlichen Raums – nochmals deutlich mehr als in den letzten Jahren“, sagte Schütte abschließend.

### Wasserzählerwechsel

Nach dem Eichgesetz sind Kaltwasserzähler (Wasseruhren) alle 6 Jahre neu zu eichen. Deshalb werden ab sofort und in den kommenden Wochen in den Ortsteilen der Gemeinde Schönbrunn die zum Austausch fälligen Wasserzähler gewechselt. Wir bitten die Gebäudeeigentümer bzw. Besitzer die Wasseruhren zugänglich zu halten und unserem Wassermeister, Herrn Winterbauer, Zutritt zu gewähren.



### Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 22. April 2017, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, am Parkplatz bei der Heimatwiesenhütte in Haag.**

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbare Container mit je 36 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m<sup>3</sup> werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

### Sozial- und Integrationsministerium und Kommunale Landesverbände einigen sich auf Pakt für Integration mit den Kommunen

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha hat sich mit den Spitzen der Kommunalen Landesverbände in Baden-Württemberg über die inhaltliche Ausgestaltung des Pakts für Integration mit den Kommunen verständigt. Das teilten Minister Lucha, Joachim Walter, Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, Dieter Salomon, Präsident des Städtetags Baden-Württemberg und Roger Kehle, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg am Montag (27. März) in Stuttgart mit. Kernstück des Pakts ist die Finanzierung von rund 1.000 Integrationsmanagern in den Städten und Gemeinden. Diese sollen die Geflüchteten mit Bleibeperspektive zwei Jahre lang individuell dabei unterstützen, die vorhandenen Integrationsangebote wahrzunehmen. Durch den Pakt ebenfalls finanziert werden Maßnahmen zum Spracherwerb, zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamts sowie für einen besseren Über-

gang zwischen Schule und Beruf. Das Kabinett muss dem Pakt für Integration mit den Kommunen noch zustimmen.

Mit dem Pakt für Integration stellt das Land den Kommunen in diesem und im kommenden Jahr insgesamt 320 Millionen Euro zur Verfügung. Mit 180 Millionen Euro werden die Kommunen bei den Kosten für die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge entlastet. Weitere 140 Millionen Euro fließen in konkrete Integrationsförderprogramme und -maßnahmen vor Ort.

Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha: „Die Landesregierung hat sich dazu verpflichtet, die Kommunen nicht allein zu lassen bei der Aufgabe, die vielen zu uns geflüchteten Menschen vor Ort zu integrieren. Diesem Anspruch werden wir mit dem Pakt für Integration mit den Kommunen gerecht. Insbesondere das bundesweit einzigartige Konzept eines flächendeckenden und strukturierten Integrationsmanagements soll im gesamten Land dabei helfen, dass aus untergebrachten Geflüchteten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden können. Denn Bildung und Spracherwerb, Berufsqualifikation und Arbeitsmarktintegration sowie echte gesellschaftliche Teilhabe sind unabdingbare Voraussetzungen für die gelingende Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und deren Akzeptanz durch die Gesellschaft. Die Integrationsmanager stellen sicher, dass Geflüchtete passgenaue Integrationsangebote wahrnehmen können.“ Lucha zufolge stellt das Land in den beiden kommenden Jahren jeweils 58 Millionen Euro für die Integrationsmanager in den Kommunen zur Verfügung. Dabei wolle man gerne auch auf die Erfahrung und Kompetenz der in der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V. zusammengeschlossenen Verbände zurückgreifen, betonte der Minister.

Roger Kehle, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg: „Integration findet vor Ort, in den Städten und Gemeinden statt. Es ist daher gut, dass wir eine Grundlage für strukturierte Integrationsprozesse geschaffen haben. Dabei muss klar sein: Integration ist ein Recht, es beinhaltet aber auch die Pflicht zur Mitwirkung. Wir müssen uns außerdem bewusst machen, dass Integration ein Prozess ist, der sich entwickelt und den wir in nur zwei Jahren nicht erfolgreich schaffen werden.“ Oberbürgermeister Dieter Salomon, Präsident des Städtetags Baden-Württemberg: „Integration erfolgt vor Ort, in den Quartieren der Städte und Gemeinden, dort wo die Menschen zusammenleben. Um die große Zahl geflüchteter Menschen bei uns aufzunehmen, ihnen Sicherheit und Orientierung zu geben und um lebendige Lebensräume für alle Menschen zu gestalten, haben die Kommunen in Baden-Württemberg in den letzten Jahren bereits viel aus eigener Kraft getan. Wir begrüßen es, dass die Landesregierung die Städte und Gemeinden in den kommenden beiden Jahren bei der Integration geflüchteter Menschen unterstützt. Baden-Württemberg wird für viele eine neue Heimat werden. Ein gutes gesellschaftliches Miteinander kann nur gelingen, wenn Land und Kommunen diese Gestaltungsaufgabe dauerhaft in gemeinsamer Verantwortung angehen.“ Joachim Walter, Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg: „Wir sind froh, dass in dieser wichtigen Angelegenheit eine Einigung erzielt werden konnte, um den Integrationsprozess der Menschen mit gezielten Maßnahmen zu unterstützen. Hierbei wird vom Leitsatz des ‚Förderns und Forderns‘ ausgegangen. Erfreulich ist, dass künftig ein Integrationsmanagement aus einem Guss entstehen kann – ein wichtiger Teil hiervon werden die neuen ‚Fallmanager‘ sein, die genau dort zum Einsatz kommen sollen, wo Integration auch praktisch stattfindet. Die Integrationsmanager können die Flüchtlinge auf dem Weg der Umsetzung der Maßnahmen zur Erreichung der Integrationsziele strukturiert beraten und unterstützen. Die Einigung zeigt, dass der politische Wille bei allen Beteiligten besteht, diese wichtigen Aufgaben gemeinsam zu schultern mit dem Ziel, zu einem Integrationsmanagement aus einem Guss zu kommen. Die Landkreise werden sich hier wie bisher tatkräftig einbringen.“ Es sei eine Einigung erzielt worden, die eine gelungene Koproduktion aller Akteure – auch in der gemeinsamen Arbeitsgruppe im Vorfeld der politischen Einigung – sei, denen er dafür herzlich danke, hob der Präsident des Landkreistags hervor.

## Rhein – Neckar – Kreis

### Städte und Kreis einigen sich mit Land über Vorgehen zu Integrierten Leitstellen Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg und Mannheim streben eine Neustrukturierung des Rettungsdienstbereichs an

Der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger, und die Oberbürgermeister der Städte Mannheim und Heidelberg, Dr. Peter

Kurz und Prof. Dr. Eckart Würzner, haben sich mit dem Innenministerium auf ein Vorgehen zur Umsetzung einer neuen Leitstellenstruktur in der Region verständigt.

Bisher war vorgesehen, künftig alle Notrufe aus Mannheim, Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis in einer Bereichsübergreifenden Integrierten Leitstelle in Heidelberg entgegenzunehmen. Nach intensiver Betrachtung der Größe und Heterogenität des Einsatzgebiets gehen die Planungen nun dahin, einen jeweils eigenen Rettungsdienstbereich für das Stadtgebiet Mannheim auf der einen sowie für das Stadtgebiet Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis auf der anderen Seite zu realisieren. Das baden-württembergische Innenministerium unterstützt politisch und fachlich diesen Vorstoß. Eine Umsetzung hätte auch die Einrichtung von getrennten Leitstellen zur Folge.

„Mit der Einrichtung zweier Leitstellen wird entscheidenden Tatsachen Rechnung getragen: zum einen der, dass der Rettungsdienstbereich Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar mit über einer Million Einwohner der größte in Baden-Württemberg ist und zum anderen der, dass es in Mannheim besondere Herausforderungen für Rettungsdienste gibt“, betont Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. In der Quadratestadt sind die höchste Dichte an so genannten Störfall-Betrieben, der zweitgrößte Binnenhafen Deutschlands und der größte Rangierbahnhof Baden-Württembergs. „Für die Sicherheit ist es wichtig, dass die Einsatzkräfte auch weiterhin direkt aus Mannheim gesteuert werden können und bei Großschadensereignissen keine wertvollen Informationen verloren gehen“, so Kurz weiter.

„Ich bedaure, dass sich Mannheim für eine separate Lösung entschieden hat. Eine gemeinsame Leitstelle für die gesamte Region wäre nach meiner Überzeugung die beste Lösung gewesen. Heidelberg war nach einem gemeinsamen Gutachten dafür der richtige Standort. Aber es bringt nichts, gegen den Widerstand eines Partners auf dieser Lösung zu bestehen. Deshalb ist es konsequent, dass Mannheim jetzt seine eigene Leitstelle einrichtet“, sagt Heidelbergs Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner. Der Stadtkreis Heidelberg und der Rhein-Neckar-Kreis arbeiten weiterhin mit dem Ziel zusammen, eine gemeinsame Leitstelle zu bilden.

Für die Einrichtung der Rettungsdienstbereiche und der Integrierten Leitstellen müssen noch die entsprechenden Rahmenbedingungen mit den Kostenträgern und Leistungsträgern im Rettungsdienst geschaffen werden. Die Stadt Mannheim wird die entsprechenden Gespräche vor Ort führen. Das Innenministerium wird unterstützend auf Landesebene bei den Kostenträgern um Zustimmung werben. Sobald das erforderliche Einvernehmen zwischen allen relevanten Stellen besteht, können die erforderlichen Änderungen im Rettungsdienstplan eingeleitet werden. Die Bildung der neuen Rettungsdienstbereiche soll bis zum 31. Dezember 2017 abgeschlossen sein. Die Einsatzzentrale in der neuen Mannheimer Hauptfeuerwache, die am 31. März eingeweiht wird, ist so geplant, dass sie jederzeit - auch im laufenden Betrieb - zu einer vollwertigen Integrierten Leitstelle ausgebaut werden kann.

Da auf jeden Fall ein Eingang aller Notrufe in einer Integrierten Leitstelle nach Gesetz sicherzustellen ist, haben sich die Stadtkreise Mannheim und Heidelberg sowie der Rhein-Neckar-Kreis verständigt, dass die Rufnummer 112 aus allen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises sowie aus den Stadtkreisen an einer Stelle - der Integrierten Leitstelle in Ladenburg - auflaufen soll. Dies ist für die Stadtkreise Mannheim und Heidelberg derzeit nicht der Fall. In der Integrierten Leitstelle in Ladenburg werden dann alle eingehenden Notrufe angenommen. Die beiden Stadtkreise entscheiden, in welcher Form die aus ihrem Zuständigkeitsbereich eingehenden feuerwehrtechnischen Notrufe in der Leitstelle in Ladenburg weiter bearbeitet werden. Die Umschaltung der Notrufnummer soll bis zum 31. August 2017 erfolgen, falls nicht bis zum 31. Mai 2017 eine Konzeption zur Bildung eines eigenen Rettungsdienstbereichs für den Stadtkreis Mannheim vorgelegt werden kann.

„Primäres Ziel muss zunächst sein, dass alle Notrufe aus den Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises bei der örtlich zuständigen Integrierten Leitstelle in Ladenburg auflaufen. Ich sehe daher in der Neustrukturierung des Rettungsdienstbereichs die Möglichkeit, bestehende Unschärfen bei der Notruflenkung in einem ersten Schritt anzugleichen und damit weitere Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu erreichen“, betont Stefan Dallinger, der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises. Parallel hierzu müssen die erforderlichen technischen Voraussetzungen bei den Telekommunikationsanbietern geschaffen werden. Hier sehe ich insbesondere das Land in der Pflicht, unterstützend tätig zu werden“, erklärt der Landrat weiter.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird das weitere Verfahren moderieren.



**Energiespar-Tipp:  
Energieberatung – ein Service  
Ihrer Gemeinde Schönbrunn**

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 19. April 2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

**Standesamtliche Nachrichten**

**Die Ehe haben geschlossen:**

Mike Caspari und Ines Caspari geb. Schwabe,  
Schönbrunn, Am Wiesenrain 3

**Vereinsnachrichten**

**Wir sammeln Ihren SCHROTT – unterstützen Sie uns!**

Am  
**Samstag, 8. April 2017**  
organisiert der SVM  
auf dem **Moosbrunner Sportgelände** eine

**METALL-SCHROTT-SAMMLUNG**

Metall-Schrott aller Art kann von 9:00 - 15:00 Uhr in die dort bereitgestellten Container geworfen werden.

Folgende Teile nehmen wir gerne an:  
Spülen, Wannen, Waschmaschinen, Herde, Boiler, Öfen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, landwirtschaftliche Geräte, Eisenrohre, Metallzäune, Töpfe, Pfannen und sonstiges Metall

Es findet keine Straßensammlung statt!  
Bitte stellen Sie an diesem Tag keinen Schrott an die Straße.

Größere Mengen und schwere Teile holen wir **-gerne auch ab sofort-** bei Ihnen ab. Kontaktieren Sie uns bitte vorab und teilen uns folgendes mit: **Adresse, Art & Menge der Teile**

Telefon: Dienstag oder Freitag, von 19:00 bis 22:00 Uhr unter 06272/2702 oder E-Mail: sv-moosbrunn@web.de

Für den kleinen Hunger zwischendurch bieten wir Bratwurst & Bier an.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!  
SV 1951 Moosbrunn e. V.

**ASV Blicher „Im Allemühler Tal“ e.V.:**

**Fischverkauf zum Osterfest**

Der ASV Blicher „Im Allemühler Tal“ e.V. bietet zum Osterfest wieder fangfrische Forellen direkt an der Fischteichanlage im Pleutersbacher Tal an. Die Verkaufszeiten sind wie folgt festgelegt:

Gründonnerstag, 13. April 2017 von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Ostersamstag, 15. April 2017 von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Räucherforellen bitte 2 Tage vorher unter Tel.: 06271/1807 oder 06271/916186 (bitte AB besprechen) bestellen. Allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden unseres Vereins wünschen wir an dieser Stelle ein schönes Osterfest.

**SV 1951 Moosbrunn e.V.**

[www.sv-moosbrunn.de](http://www.sv-moosbrunn.de)

**SV Moosbrunn : TSV Gauangelloch 2**

Der SV Moosbrunn empfing die Gäste aus Gauangelloch. Der SVM war von Anpfiff an die dominierende Mannschaft. Einen Schuss von S. Özcan ging in 11. Minute an den Pfosten den Abstauber verwertete Matze Veit zur 1:0 Führung. Danach spielte der SVM sehr ansehnlich nach vorne. So erspielte man sich eine Chance nach der anderen, leider wollte das 2. Tor nicht fallen. Ein sehenswertes Solo schloss dann der Moosbrunner Kapitän Sören Henn in der 42. Minute 2:0 ab. Mit dem Halbzeitpfeiff erhöhte Simon Bayer mit einem Flachschluss zum 3:0.

Kurz nachdem Wiederanstöß köpfte Mario Haas das 4:0 nach einer schönen Freistoßflanke von Simon Bayer. Der offensive Drang des SVM ging weiter. Einen Foulelfmeter in der 55. Spielminute verwandelte Matze Veit sicher. Einen Schuss von Sören Henn konnte der Gästekeeper nur nach vorne parieren. Den Abstauber nutzte Bene Hoidn zum 6:0. Der SVM verwaltete nicht das Ergebnis und erspielte sich weitere Chancen. Doch entweder hatte das Aluminium was dagegen oder der Gästekeeper. So blieb es beim Endergebnis von 6:0 für den SV Moosbrunn.

Am Sonntag 07.04. ist der SVM um 15 Uhr zu Gast in Schönau. Am Donnerstag den 13.04. empfängt der SVM Zuhause um 19.30 den FC Bammental 2.

**Fußball-Ortsmeisterschaften 2017**

Liebe Vertreter der Ortsteile, gerne möchten wir uns wieder im Vorfeld mit Euch treffen um die diesjährigen Ortsmeisterschaften (22. - 25.06.2017) zu besprechen. Das Treffen findet am Mittwoch, 12. April 2017, 19.30 Uhr im Sportheim statt.

Wir freuen uns, wenn aus jedem Ortsteil ein Senioren- und Juniorenvertreter kommt.

*Eure SVM-Vorstandschafft*

**Osterparty  
2017**

**Ostersonntag  
16.04.2017  
21 Uhr**

**Sportheim  
Moosbrunn**

Eintritt 4€  
Zutritt ab 18 Jahren!



## Einladung zum Osterfeuer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie bereits angekündigt, möchten wir auch dieses Jahr wieder ein Osterfeuer veranstalten. Wir dürfen Sie daher ganz herzlich am Samstag, den 15.04.2017, zu unserem diesjährigen Osterfeuer einladen.

Wir wollen uns um 20.00 Uhr am Brunnen zum Heiserackerweg treffen. Hier verkaufen wir gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Fackeln, die Hälfte der Kosten übernimmt K.i.D.

Mit den Fackeln geht es dann nach Einbruch der Dunkelheit gemeinsam Richtung Heiseracker, wo wir das Osterfeuer entzünden. Zum gemütlichen Verweilen lädt der Verein und sorgt mit Getränken und einem kleinen, kalten Imbiss für ihr leibliches Wohl.

Wir freuen uns auf Sie!

K.i.D. Kultur im Dorf Allemühl 2010 e.V.



## Neue Vorstandschaft beim MGVSchönbrunn

Am 25.03.2017 fand satzungsgemäß die Generalversammlung des MGVSchönbrunn 1878 e.V. statt.

Aufgrund der Amtniederlegung von Erhard Zimmermann zu Beginn des Jahres 2017 begrüßte Andreas Braner die Anwesenden, unter denen sich auch Bürgermeister Jan Frey befand.

Erhard Zimmermann trat nach 33 Jahren in der Vorstandschaft freiwillig vom Amt zurück. In dieser Zeit hatte er fast ein viertel Jahrhundert das Amt des 1. Vorsitzenden inne.

Er wolle, wie er sagte, einer neuen Generation Platz machen, bleibt dem Gesangsverein jedoch auch weiterhin als Sänger und Organisator vom Sängerheim treu.

In einer kleinen Laudatio von Margit Ridinger würdigte sie ihn als herausragende Person des Vereins, der diesen wie kaum ein anderer geprägt hat.



In seine Amtszeit fallen die Gründung des Frauenchors und die Übernahme, bzw. die Renovierung des Sängerheims. Sie bedankte sich auch im Namen der Vorstandschaft und der SängerInnen für seine Verdienste und überreichte ihm zum Ende der Sitzung einen Präsentkorb.

An dieser Stelle danken wir Erhard nochmals herzlich für seine jahrzehntelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die er immer zum Wohle des Vereins ausgeübt hat, und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre, die er im Sängerkreis verbringen kann!

Der Bericht der Frauenreferentin Margit Ridinger über das vergangene Geschäftsjahr des Frauenchors fiel sehr positiv aus.

Im Mittelpunkt stand dabei das Kirchenkonzert im Juli 2016 zum 20-jährigen Bestehen des Frauenchors. Man konnte hier – und auch bei vielen weiteren Auftritten – beweisen, dass sich der Chor auf einem sehr hohen Niveau befindet. Dies wurde auch vom Dirigenten Sebastian Stürzl bestätigt, der sich über die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedankte. Den etwas geringeren Singstundenbesuch zu Beginn des neuen Jahres führt er unter anderem auf krankheitsbedingte Ausfälle zurück. Zudem auch zwei Sängerinnen Nachwuchs erwarten – denen wir an dieser Stelle nochmal alles Gute dafür wünschen!

In Vertretung von Erhard Zimmermann ließ Andreas Braner als 2. Vorsitzender das vergangene Jahr kurz Revue passieren.

Dabei stand der Dank an die Sängerinnen und Sänger für ihr Engagement an erster Stelle.

Auch die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Auftritte der beiden Chöre funktionieren erfreulich gut. Zukünftig müsse dies auch

weiterhin ausgebaut werden, wobei das Engagement der Frauen mittlerweile eine immer wichtigere Rolle spiele.

Die Verringerung der Sängerzahl beim Männerchor aufgrund alters- und krankheitsbedingter Ausfälle war zwar erwartet und nicht sehr überraschend. Jedoch mache dies natürlich spürbar Probleme, da man sich mittlerweile an einer zahlenmäßigen Untergrenze befinde, die es gelte wieder anzuheben. Innerhalb eines Jahres sollte es gelingen, zumindest wieder zwei bis drei neue Sänger zu gewinnen. Dies könne nur gelingen, wenn man das moderne Liedgut und die Qualität des Chors in das Bewusstsein von Leuten bringt, die sich vielleicht mit dem Gedanken tragen, sich aktiv zu engagieren.

Die Kassenwartin Angela Wäsch konnte in ihrer beanstandungslosen Bilanz ein gutes finanzielles Polster nachweisen. Das Geschäftsjahr verzeichnete im Grunde genommen eine „schwarze Null“. Jedoch ist für das laufende Jahr, und schlimmstenfalls in den darauffolgenden Jahren, mit einem erhöhten Defizit zu rechnen. Den Chorleiterausgaben und den laufenden Kosten des Sängerheims stehen nicht genügend Einnahmen gegenüber. Zudem wird aus organisatorischen Gründen in 2017 kein Theaterabend stattfinden, der bisher immer einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung des Vereins geleistet hatte. Man müsse sich hier neuen Herausforderungen stellen. Zur Existenz des Vereins gehören neben den aktiven Mitgliedern, die das Vereinsleben erhalten, eben auch die finanzielle Grundlage. Zum Fortbestand des Vereins müssen daher mögliche Einsparungen geprüft werden.

Aber auch der momentan relativ geringe Mitgliedsbeitrag müsse überprüft und eventuell angepasst werden.

Von Seiten der Anwesenden wurde angeregt, dies für die kommende Generalversammlung ins Auge zu fassen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft, die von Jan Frey durchgeführt und einstimmig bestätigt wurde, standen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft an.



Zum neuen ersten Vorstand wurde dabei Andreas Braner gewählt. Neuer zweiter Vorstand ist nun Benjamin Köhler. Sascha Zimmermann erklärte sich bereit, den Posten als Schriftführer weiter auszuüben. Er wurde genauso wie Margit Ridinger, die sich wieder als Sprecherin des Frauenchors zur Verfügung stellte, einstimmig wiedergewählt. Ebenso einstimmig fiel die Wahl der Kassenwartin auf Angela Wäsch. Die beiden Kassenprüferinnen sind nun Stefanie Eckert und Ramona Gomez. Andreas Braner bedankte sich im Namen der Vorstandschaft für das Vertrauen und die Wahl. Man stelle sich gerne auch Kritik und freue sich auf Vorschläge, um mit erfolgreichen Maßnahmen den Verein in eine gute Zukunft zu führen. Zweifel daran habe er nicht, da man mit dem neuen Vorstand eine „konstruktive Truppe“ und mit den Sängerinnen und Sängern eine hervorragende Chorgemeinschaft habe. Vom Vorstand wurde im Anschluss Sandra Schmidt als Beisitzerin berufen. Sie wird damit auch beratend bei Vorstandssitzungen anwesend sein. Zum Ende der Veranstaltung wurden noch Margit Ridinger, Friedhilde Heiß, Benjamin Köhler, Ulrich Walter und Ernst Hartmann für ihren fleißigen Singstundenbesuch geehrt.

## Landtagsabgeordneter Dr. Albrecht Schütte bei der Mitgliederversammlung des CDU Gemeindeverbandes

Zur diesjährige Mitgliederversammlung des CDU Gemeindeverbandes Schönbrunn konnte die Vorsitzende Karin Koch außer den zahlreich erschienen Mitgliedern den Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises Dr. Albrecht Schütte als Gast begrüßen.

Die Aktivitäten des Gemeindeverbandes im abgelaufenen Jahr, insbesondere die Aktivitäten zur Bürgermeisterwahl und der am selben Tag stattfindenden Landtagswahl, das Ferienprogramm, die Teilnah-

me der Schönbrunner Delegierten an zahlreichen Parteitage und eine Fahrt in den neu gebildeten Landtag nach Stuttgart waren Gegenstand des Jahresberichtes.

Großer Dank an Regina Busse-Göhrig, die das Ferienprogramm und die bisher immer durchgeführte Osterfete für Kinder federführend organisiert, für ihr stetiges Engagement bei der Durchführung und Siegfried Boch für die Bewirtung dieser Events. Das Alpaka-Trecking 2016 war ein voller Erfolg; 2017 ist der Besuch der Jugendfarm in Schwarzach geplant.

Die traditionelle Neujahrsparty wird künftig neu organisiert, da der Termin mittlerweile mit zahlreichen anderen Veranstaltungen kollidiert; der Vorstand hat deswegen beschlossen, eine Alternativveranstaltung, deren Details noch festgelegt werden, durchzuführen. Dr. Albrecht Schütte sprach engagiert und bestens informiert über die neue grün-schwarze Koalition, nach deren etwas holprigen Start doch die wesentlichen Punkte des CDU-Wahlprogramms durchgesetzt werden konnten. Die Polizeireform mit bis zu 1500 neuen Stellen, die Durchführung von Abschiebungen, messbare Qualität in der Bildung, gerechtere Besoldung, Durchführung dringend notwendiger Sanierungen bei Universitäten, Schulen und Straßen sowie sinnvolle Nutzung von Windkraft sind die Schwerpunkte, die bislang erfolgreich begonnen und teilweise schon umgesetzt sind. Innere und äußere Sicherheit werden nach diesen Ausführungen auch Schwerpunktthemen des Bundestagswahlkampfes sein. Eine intensive Diskussion schloss sich an.

Nach der Darstellung des Kassenberichts durch den Schatzmeister Hubertus Göhrig und dem Bericht der Kassenprüfer beantragte Bürgermeister Frey die Entlastung des Vorstands

Er dankte an dieser Stelle noch einmal für die Unterstützung seiner Wiederwahl und hob einige wichtige Punkte der Gemeinde hervor: Den Ausbau des Kindergartens in Haag, die Renovierung des Bürgersaals in Schönbrunn ab September 2017, die Fertigstellung des Internetanschlusses für Moosbrunn und Schwanheim bis August 2017, die neu ankommenden 23 Flüchtlinge, die Ehrung der Sportler, Blutspender und Ehrenamtlichen.

Karin Koch wies noch auf die anstehenden Termine 2017 hin:

- 02.09.2017 Sommerfest in Siggis Odenwaldstube
- 27.09.2017 Bundestagswahl
- 08.11.2017 Vortrag Prof. Kirchhof in der Raingartenhalle Haag

Nach gut 2 ½ Stunden Berichten und Diskussionen konnte die Vorsitzende die informationsreiche Versammlung schließen.



## TTC Haag aktuell! Auswärtssieg im letzten Verbandsspiel 2016/2017 !

Beim TTC Reihen 2 gelang den Herren 1 zum Abschluss der Spielrunde ein überzeugender 9:5 Sieg und erreicht damit den 3. Tabellenplatz. Die Doppel Bernd Christ/Heiko Ernst und Volker Christ/Siegmar Wesch waren erfolgreich, bei den Einzelbegegnungen siegten Bernd Christ 1x, Volker Christ 2x, Heiko Ernst 1x, Siegmar Wesch 1x und Stefan Lehnert 2x.

### Herren 2 zuhause siegreich!

Keine Mühe hatte die 2. Mannschaft zuhause gegen TTC Schwarz-Rot Hilsbach III und siegte deutlich mit 8:3. Erst bei einer schon sicheren 5:0 Führung gelang den Gästen der erste Punkt. Für die Herren 2 waren im Doppel Tobias Koch/Sascha Wesch und Ralf Fürst/Marius Fürst erfolgreich, in den Einzeln siegten Ralf Fürst 2x, Tobias Koch 2x und Sascha Wesch 2x.



## FC Schwanheim ALuL Schwanheim



### Beach - Soccer - Festival 2017

Vom 08. - 09.07.2017 findet in Schwanheim vor dem Dorfgemeinschaftshaus das Beach-Soccer-Festival statt.

Geplant ist wie für Samstag, den 08.07.2017 ab 16 Uhr das bekannte Beach-Soccer TippKickGrümpelTurnier (TKKG) für Freizeitmannschaften statt.

Der Sonntag steht wieder im Zeichen des Jugendfußballs.

### Anmeldung zum TippKickTurnier:

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 16 Mannschaften beschränkt. Bitte melden Sie sich zügig an. Über die Teilnahme entscheidet der zeitliche Eingang der Anmeldung. Es können nur Anmeldungen berücksichtigt werden, die folgende Daten berücksichtigen:

- Teamname
- Ansprechpartner und Name der Mitspieler
- Kontaktdaten

Eine Mannschaft besteht aus max. 3 Mitspielern. Startgebühr beträgt EUR 10,00.

Spaß ist garantiert.

Anmeldungen bitte an folgende eMail-Adresse: [tkkg@alul-schwanheim.de](mailto:tkkg@alul-schwanheim.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

#### Ev. Pfarramt Schönbrunn



Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,  
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann  
e-Mail: [nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)  
[www.kg-schoenbrunn.de](http://www.kg-schoenbrunn.de)

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner  
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr  
e-Mail: [Schoenbrunn@kbz.ekiba.de](mailto:Schoenbrunn@kbz.ekiba.de)

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 09.4.2017

10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zum Abschluss des Konfirmandenjahres

Der Gottesdienst wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet.

#### Gründonnerstag, 13.04.2017

18.00 Uhr Allemühl, Tischabendmahl  
Gerne können Sie sich bei der Vorbereitung beteiligen. Bitte wenden Sie sich an Andrea Wagner (Pfarrbüro: 06272-2737).



# 1. Maifest 2017

**Wo:** Alte Schule in Haag

**Wann:** ab 10:00 Uhr

10:30 Uhr  
gemeinsame Wanderung

Ganztägig Zeltbetrieb

**Angebot:** Diverse Getränke

Backfisch mit Kartoffelsalat

Leckerer vom Grill

Pommes Frites

Ihr Kerwekomitee Haag






**Karfreitag, 14.04.2017**

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit Abendmahl  
 10.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Abendmahl  
 11.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Abendmahl

**Karsamstag, 15.04.2017**

21.00 Uhr Schönbrunn, Feier der Osternacht mit Abendmahl  
 Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Ostereier-Imbiss eingeladen.

Zum Imbiss kann jede und jeder etwas beitragen (am besten Fingerfood oder alles, was gut auf der Hand gegessen werden kann). Für Getränke und Ostereier wird gesorgt sein.

**Ostersonntag, 16.04.2017**

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Abendmahl  
 10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit Abendmahl

**Ostermontag, 17.04.2017**

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Abendmahl  
 10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit Taufe von Lina Schuh  
 Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

**KONFIRMANDEN****Freitag, 07.04.2017**

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Schönbrunner Kirche  
 Bitte Materialien und Textblätter für den Gottesdienst mitbringen.

**KIRCHENCHOR****Freitag, 07.04.2017**

19.00 Uhr Chorprobe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

**In Luthers Küche ...**

Am ersten Tag der Osterferien, am Montag, den 10. April, sind alle Kinder ab 5 Jahren eingeladen, in Luthers Küche. Von 11.00-14.00 Uhr wollen wir im Gemeinderaum der Allemühler Kirche kochen und backen wie zu Luthers Zeit, miteinander essen und auch etwas Österliches Basteln. Außerdem wollen wir eine Bildergeschichte über Martin Luther anschauen.

Lasst euch überraschen!

Damit wir entsprechend vorbereitet sind und gut planen können, bitten wir um Anmeldung bis 5. April 2017 im Pfarramt (Tel.: 06272-2737; bitte auch den Anrufbeantworter besprechen) oder per E-Mail (schoenbrunn@kbz.ekiba.de).

**Christliche Versammlung Moosbrunn**

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.**

Johannes 3, 14. 15.

Am Sonntag (Judika) den 9. April 2017 kein Gottesdienst, Bibel- und Gebetsstunde um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

### **Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen**

**Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81**

**Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94**

**Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466**

[www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de](http://www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de)

**Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)**

Persönliche E-Mail-Adresse: [PfarrerLoeffler@googlemail.com](mailto:PfarrerLoeffler@googlemail.com)

Vom 07.04. bis 21.04.17 keine Sprechzeiten

In einem seelsorgerlichen Anliegen sowie bei einem Versehgang/ Sterbefall kann man sich jederzeit an den Pfarrer wenden (Tel. 65 81) oder zu ihm ins Pfarrhaus kommen.

**Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)**

Sprechzeit: Mittwoch, 12.04.17: 10.00 – 13.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81**

E-Mail: [Kigem-nkn@gmx.de](mailto:Kigem-nkn@gmx.de)

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 13. bis 21.04.17 geschlossen.

**Gottesdienstordnung****Freitag, 07.04.17, Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

9.30 *Neunk* Kreuzwegandacht  
 15.00 *Aglasterh* Beichtgelegenheit (1 Stunde)  
 19.30 *Neunk* Ökum. Jugendkreuzweg (Beginn: ev. Kirche)

**Samstag, 08.04.17 in allen Gottesdiensten Kollekte für das Hl. Land**

14.00 *Neunk* Beichtgelegenheit (1 Stunde)  
 18.30 *Neunk* Palmweihe beim Kindergarten, Prozession u. Vorabendmesse mit Passion und Kinderkirche, *Kirchenchor*  
 21.30(!) *Asbach* Bußgang der Männer, anschl. Vorabendmesse mit Passion

**Sonntag, 09.04.17, Palmsonntag – Feier des Einzugs in Jerusalem**

10.30 *Aglasterh* Palmweihe vor der Kirche, feierlicher Einzug u. Messfeier mit Passion, *Kollekte für das Hl. Land*  
 19.00 *Neunk* Bußandacht, *Singkreis*

**Dienstag, 11.04.17**

18.30 *Neunk* Rosenkranz  
 19.00 *Neunk* Messfeier (für leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Erich u. Gertrud Häffner)  
 19.00 *Unterschw* Ökum. Passionsandacht, kath. Kirche

**Donnerstag, 13.04.17 Gründonnerstag**

18.30 *Asbach* Messe vom letzten Abendmahl  
 20.00 *Aglasterh* Messe vom letzten Abendmahl mit Übertragung des Allerheiligsten und Entblößung der Altäre  
 21.00 *Aglasterh* Stille Anbetung – bis 22.00 Uhr  
 22.30 *Aglasterh* Ökum. „nacht-Gebet“, kath. Kirche – bis 1.00 Uhr

**Freitag, 14.04.17, Karfreitag – Gebotener Fast- und Abstinenztag**

15.00 *Aglasterh* Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu Christi – bitte zur Kreuzverehrung Blume/Zweig mitbringen! Abgabe der Opferkässchen der Kinder; *Kirchenchor* anschl. ist die Kirche zum stillen Gebet bis 17.00 Uhr geöffnet

15.00 *Unterschw* Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu Christi – bitte zur Kreuzverehrung Blume/Zweig mitbringen! Abgabe der Opferkässchen der Kinder; *Kirchenchor* anschl. ist die Kirche zum stillen Gebet bis 17.00 Uhr geöffnet

**Samstag, 15.04.17, Karsamstag**

21.00 *Neunk* Zentrale Osternachtsfeier für die ganze Seelsorgeeinheit mit Feuerweihe vor der Kirche, Wortgottesdienst, Wasserweihe, Eucharistiefeier u. Speisensegnung

**Ostersonntag, 16.04.17 - Hochheiliges Osterfest****90. Geburtstag von Papst em. Benedikt XVI.**

9.00 *Asbach* Hochamt *Kirchenchor*  
 10.30 *Aglasterh* Hochamt mit Weihe des Osterwassers  
 10.30 *Unterschw* Hochamt mit Kinderkirche, *Kirchenchor*; anschl. Osternestchensuche der Kinder  
 19.00 *Aglasterh* Feierl. Ostervesper mit Aussetzung

**Ostermontag, 17.04.17**

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)  
 10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei) *mit Band Egsit*

**Einladung zur Mitfeier der Karwoche**

Im Hinblick auf die bevorstehenden Kar- und Ostertage schrieb der Freiburger Diözesanjugendpfarrer Siegfried Huber in der Zeitschrift „Echt“: „*Stell dir vor, du schaust bei einem Kinofilm die erste Viertelstunde an, dann gehst du eine Weile raus, kommst wieder rein, verpasst dann später noch einmal einen Teil. Am Ende wirst du wenig davon verstanden haben. So ähnlich ist es auch mit der Zeit von Palmsonntag bis Ostern. Die sog. Heilige Woche oder Karwoche ist eine Zeit mit vielen besonderen Tagen, die alle miteinander zusammenhängen. Meine Empfehlung: Auch wenn es viele Gottesdienste sind in dieser Woche, nehmt euch Zeit dafür und feiert sie alle mit, um so den großen Zusammenhang zu erleben. Wenn in eurer Kirche nichts stattfindet, dann besucht eine andere Kirche in der Seelsorgeeinheit. Nur so bekommt ihr den ganzen Film mit.*“ Was der Geistliche den Jugendlichen empfiehlt, gebe ich gerne an alle Katholiken in unserer Seelsorgeeinheit weiter und lade zu den großen Gottesdiensten der Karwoche mit ihren ergreifenden Zeremonien herzlich ein.

Ihr Pfarrer Helmut Löffler



## Palmsonntagsfeier

In beiden Pfarrkirchen wird vom Pfarrer die Palmsonntagsliturgie in ihrer Hochform (mit Palmweihe, Prozession bzw. Einzug und Passion) zelebriert: Am Samstag, 08.04.2017 um 18.30 Uhr in Neunkirchen und am Sonntag, 09.04.2017 um 10.30 Uhr in Aglasterhausen. Es wäre sehr schön, wenn viele ihre Palmzweige zur Weihe mitbringen oder sich vor dem Gottesdienst besorgen würden. Es ist ein sinnvoller Brauch, dass man die geweihten Palmzweige daheim an das Kreuz steckt und sie als Zeichen des Segens Gottes in den Wohnungen und Häusern aufbewahrt. Wie alle geweihten Gegenstände sollte man Palmzweige möglichst nicht wegwerfen, sondern verbrennen.

### Neunkirchen: Einladung zur Kinderkirche

Am Samstag, 8. April, findet in Neunkirchen um 18.30 Uhr die Kinderkirche für Kinder bis 7 Jahre statt. Die Kinder nehmen mit ihren Eltern zunächst an der Palmweihe vor dem Kindergarten teil. Nach dem Einzug in die Kirche gehen sie dann in die Pfarrbücherei und kehren zum Vater unser wieder in die Kirche zurück.

### Aglasterhausen: Ökum. „nacht-Gebet“

Herzliche Einladung zum Ökum. „nacht-Gebet“ am Gründonnerstag, 13.04.17., von 22.30 Uhr bis 1.00 Uhr in der kath. Kirche St. Matthäus in Aglasterhausen.

### Ministrantenproben auf Ostern

Mit der Liturgie der Kar- und Ostertage erreicht das Kirchenjahr seinen Höhepunkt. Diese Gottesdienste haben viele Besonderheiten, die den geübten Einsatz vieler Ministranten erfordert. Ihr Dienst trägt sehr zu einer würdigen und gesammelten Gottesdienstfeier bei. Damit alles klappt, treffen wir uns zur Ministrantenprobe:

**Neunkirchen:** Karsamstag, 10.30 Uhr (Pfarrer)

### Geistliche Vorbereitung auf Ostern:

#### Osterbeichte:

Auf Ostern wird in beiden Pfarrkirchen Beichtgelegenheit angeboten:  
Aglasterhausen: Fr., 07.04. 2017 : 15.00 -16.00 Uhr  
Neunkirchen: Sa., 08.04. 2017 : 14.00 -15.00 Uhr

#### Auswärtige Beichtgelegenheit:

Bei den Patres der Steyler Mission in Mosbach, Arnold-Janssen-Str. 13: Montag – Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, bitte Beichtglocke betätigen. Andere Zeiten nach Vereinbarung (Tel. 06261/2759)

#### Bußandacht:

Sonntag, 09.04.2017 um 19.00 Uhr in Neunkirchen

#### Tauftermine

15. April (Osternacht), 23. April, 14. Mai

## Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

### Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr  
samstags 10.00 – 11.30 Uhr  
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,  
in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

### Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr  
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 30.04.

## Wissenswertes

### Örtliche Termine:

08.04. Sportverein 1951 Moosbrunn e.V.  
Schrottsammlung Sportplatz Moosbrunn

### Humor:

Drei Handwerker streiten darüber, welcher ihrer Berufe der älteste ist. Sagt der Maurer: „Ich habe den ältesten Beruf! Wir Maurer ha-

ben schon die Pyramiden in Ägypten gebaut!“ Antwortet der Gärtner: „Das ist noch gar nichts. Mein Beruf ist noch älter! Wir Gärtner haben immerhin schon den Garten Eden gepflanzt!“ Sagt der Elektriker: „Ach was! Die Elektriker sind die ältesten: Als Gott sprach, dass es Licht werde, haben wir schon vorher die Leitungen verlegt.“

## Brunnen für Ostern geschmückt



Mit österlichem Schmuck haben Bettina Schmiemann, Carola Martin und Marita Knüll den Brunnen in der Dorfmitte in Schwanheim dekoriert.

Herzlichen Dank!

## Erfolgreiches Schlittenhunde-Saisonende



Am 18./19. März 2017 fand das letzte Rennen der Saison in Renningen-Malmsheim statt.

Torsten Martin konnte mit einem 2. Platz beim Schwabentail in der Klasse DogScooter 2-Hunde reinrassig und einem 2. Platz im Baden-Württemberg-Cup (für den Cup wurden 3 Rennen gewertet: Reisenbach / Appenweiler / Malmsheim) erreichen.

Nun geht es in die wohlverdiente Sommerpause.

Vielen Dank an unsere befreundete Musher Dagmar Wojcik aus Pleutersbach und Markus Rechner aus Reisenbach für die tollen Leihhunde Little, Herkules und Dschango.

### Hatto Zeidler

## Das Kanuhaus – Erlebnisse einer Flüchtlingsfamilie

Am Mittwoch, dem 12. April, liest Hatto Zeidler um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Eberbach aus seinem neuen Buch „Das Kanuhaus“. Der Eintritt ist frei.

In einem Bootsschuppen weit außerhalb der Stadt Eberbach am Neckar kommt nach dem Zweiten Weltkrieg eine Familie unter. Sie stammt aus Böhmen und ist mit ihrem Pferdewerk auf der Flucht von Saaz nach Pforzheim dort gestrandet.

Die sechs Vertriebenenkinder fallen bei den pfälzisch sprechenden Eberbachern schon deshalb auf, weil sie anfangs den Dialekt nicht verstehen. Aber auch sonst gibt es etliche Schwierigkeiten, mit denen die Familie bei ihrer Integration im Neckartal fertig werden muss.

Wie er mit seinen Eltern und Geschwistern jahrelang provisorisch ohne Strom und fließendes Wasser im »Kanuhaus« gelebt hat und wie sich die Eltern eine neue Existenz in der Fremde aufgebaut haben, das schildert Hatto Zeidler in zahlreichen, mal nachdenklichen, mal humorvollen Episoden – immer aus Sicht des damals Heranwachsenden.

Bei aller Härte, die das Leben in der entbehrensreichen Nachkriegszeit für ihn und seine Familie bereithielt, zeichnet Zeidler doch das Bild einer glücklichen Kindheit in einer Großfamilie ... Erinnerungen an eine vergangene Welt.

Hatto Zeidler: **Das Kanuhaus. Erlebnisse einer Flüchtlingsfamilie.** 256 Seiten, 20 Abbildungen, fester Einband, € 19,90. ISBN 978-3-8425-2026-4. Erschienen im Silberburg-Verlag, Tübingen und Karlsruhe. Erhältlich im Buchhandel.

Donnerstag, 13. April

**Mobiles Kino Stadthalle Eberbach****Vaiana – das Paradies hat einen Haken****15 Uhr eintritt: 5 EURO FSK: o.A. 108min**

Sportlich, flink, temperamentvoll, unfassbar clever und stets dem Motto „geht nicht, gibt's nicht“ verpflichtet – das ist Vaiana Tochter des Motunui-Häuplings Tui. Seit ihrer Geburt hat Vaiana eine ganz besondere Verbindung zum Ozean, weshalb es sie ziemlich stört, dass sich ihre Stammesgenossen mit ihren Booten nie über das nahe Riff hinausrauen, das die Insel umschließt. Doch als ihre Familie schließlich Hilfe braucht, setzt Vaiana die Segel und reist in die Ferne. Unterwegs trifft sie auf die Halbgott-Legende Maui, um den sich unzählige Mythen ranken und der ganze Inseln aus dem Meer hieven kann. Vaiana entdeckt die Welt und kann alle Probleme lösen, die das Leben auf ihrer Insel bedroht hatten.

**Die Gabe zu heilen****17.30 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: o.A. Länge 105min**

Hellseher, Kräuterhexen oder Wunderheiler, um nur einige der Begriffe zu nennen, die man ihnen an den Kopf wirft. Bei Krankheiten und anderen Problemen beten sie oder klopfen mit geweihten Kräuterbüscheln und paaren ihre Rituale mit Aberglauben und Volksmedizin. Doch in Wirklichkeit sind diese Heiler oder „Laienmediziner“ nur ganz normale Menschen die eng mit Traditionen und ihrer Religion verbunden sind. Im Dokumentarfilm „Die Gabe zu heilen“ werden fünf dieser besonderen Menschen bei ihrem Alltag und natürlich bei ihren Behandlungen begleitet, bei denen wichtige Fragen für den Außenstehenden aufkommen: Was genau meinen sie damit, wenn sie behaupten, sie können in andere Menschen hineinschauen? Wie können sie die richtigen Rückschlüsse aus körperlicher Krankheit, Ereignissen im Leben des Patienten und ihrer psychischen Verfassung ziehen? Und was genau ist ihre Gabe? Handelt es sich vielleicht um Trickbetrüger? Ein Funken Skepsis bleibt, doch die Heiler bleiben ganz gelassen.

**Plötzlich Papa****20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 115min**

Samuel (Omar Sy) lebt in Südfrankreich in den Tag hinein und geht jeder Verpflichtung aus dem Weg. Sein süßes Leben wird jedoch gestört, als seine Ex Kristin auftaucht und ihm seine kleine Tochter Gloria präsentiert, von deren Existenz Samuel bislang nichts wusste. Kristin macht sich aus dem Staub und lässt sie das Baby in Samuels Obhut zurück. Samuel reist nach London, um die verschwundene Mutter zu suchen – erfolglos. Acht Jahre später lebt Samuel mit Gloria in London und die beiden sind inzwischen unzertrennlich. Nie hätte der einstige Lebemann gedacht, dass er eines Tages einem geregelten Job nachgehen und Verantwortung übernehmen würde. Doch inzwischen ist er überglücklich, Glorias Vater zu sein. Aber dann erscheint Kristin auf der Bildfläche und fordert ihr Kind zurück...

**Weitere Infos [www.mobileskino-bw.de](http://www.mobileskino-bw.de) ©2017****Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach**

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

**Freitag, 07.04.2017 19.30 Uhr**

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel-seprogramm stützt sich auf Jeremia 17-21.

**Sonntag, 09.04.2017 10.00 Uhr**Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Ist mit dem Tod alles vorbei?** Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Jehovas Vorsatz wird verwirklicht werden (Jesaja 46:11)****Ein ganz besonderer Tag im Leben eines Christen ist der Tod Jesu Christi.****Zum Gedenken an seinen Tod findet eine besondere Zusammenkunft, zu der auch Sie herzlichst eingeladen sind, statt:****Dienstag, 11.04.2017 20.00Uhr**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: [www.jw.org](http://www.jw.org)

Möchten Sie die letzten Tage Jesu auf Erden kennenlernen? Dann ist dieser Bibelleseplan hilfreich:

Freitag, 07.04.2017: Ereignisse tagsüber 9.Nissan:  
Lukas 19:29-44Samstag, 08.04.2017: Ereignisse tagsüber 10.Nissan:  
Lukas 19.45-48; Matthäus 21:18,19;21:12,13Sonntag, 09.04.2017: Ereignisse tagsüber 11.Nissan:  
Lukas 20:1-47Montag, 10.04.2017: Ereignisse tagsüber 12.Nissan:  
Lukas 22:1-6; Markus 14:1,2,10,11Dienstag, 11.04.2017: Ereignisse tagsüber 13.Nissan:  
Lukas 22:7-13;Markus 14:12-16Ereignisse nach Sonnenuntergang (14.Nissan)  
Lukas 22:14-65Mittwoch, 12.04.2017: Ereignisse tagsüber 14.Nissan:  
Lukas 22:66-71**SG-SV Lobbach****SG-SV Lobbach I – VfB Eberbach I 2:2 (0:0) 02.04.2017****SG-SV Lobbach II - SG Dielheim 1:3 (1:1) 02.04.2017****Die nächsten Ansetzungen der Spielgemeinschaft:**07.04.2017, 19.30 Uhr, 22. Spieltag Kreisliga Heidelberg  
SG Horrenberg – SG-SV Lobbach I (in Horrenberg)09.04.2017, 15.00 Uhr, 22. Spieltag Kreisklasse B Heidelberg  
SG DJK Balzfeld/SG Horrenberg II – SG-SV Lobbach II (in Balzfeld)12.04.2017, 18.15 Uhr, 23. Spieltag Kreisklasse B Heidelberg  
SG-SV Lobbach II – Aramäer Leimen (in Waldwimmersbach)13.04.2017, 19.00 Uhr, 23. Spieltag Kreisliga Heidelberg  
SG-SV Lobbach I – VfB Leimen I (in Waldwimmersbach)**Einladung zum Spatenstich beim SV Waldwimmersbach****„Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt“ Marie Curie (1867-1934)**

Unter diesem Motto möchten wir auf diesem Wege alle Freunde, Gönner, MitgliederInnen, Fans und Interessierte zum **Spatenstich** des Neubaus des Rasensportplatzes beim SV Waldwimmersbach ganz herzlich am **22.04.2017, 17.00Uhr** auf unser Sportgelände einladen.

Wir, die Verantwortlichen des SV Waldwimmersbach, würden uns freuen, Sie zahlreich auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen, für einen Sektempfang mit kleinem Snack wird selbstverständlich gesorgt sein.

Anschließend bieten wir Ihnen eine Vesperplatte zum gemeinsamen Abendbrot im Clubhaus des SV Waldwimmersbach an.